Rhein-Neckar-Kreis

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis
Büro des Landrats

Pressesprecherin Silke Hartmann

Stellvertretung Ralph Adameit
Susanne Uhrig

Telefon +49 6221 522-1421
E-Mail oeffentlichkeitsarbeit@rhein-neckar-kreis.de

Datum 26.10.2026

Medieninformation

„Frau und Rente – was ist wichtig?“: Online-Vortrag am Donnerstag, 12. November, informiert über die Altersvorsorge von Frauen

Beim Thema Altersvorsorge denken die meisten Menschen in erster Linie an die gesetzliche Rente. Doch wie wird diese berechnet und wie viele Beitragsjahre sind notwendig? Wie wirken sich Elternzeit oder Pflegezeit auf die Rentenansprüche aus? Können Minijobs die zukünftige Rentenhöhe verändern? Antworten auf diese und weitere Fragen gibt der kostenlose Online-Vortrag „Frau und Rente – was ist wichtig?“ am Donnerstag, 12. November, von 18 bis 19.30 Uhr. Die Gleichstellungsbeauftragte des Rhein-Neckar-Kreises bietet die Veranstaltung bereits zum fünften Mal gemeinsam mit der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg an.

Alexandra Klevenz ist Beraterin bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg und beleuchtet mit besonderem Blick auf die Erwerbsbiografien von Frauen die Themen Altersvorsorge, Rentenansprüche, Auswirkungen von Familienpausen, Teilzeitarbeit sowie Minijobs. „Statistisch sind Frauen häufiger von Altersarmut betroffen als Männer“, sagt Susanne Vierling, Gleichstellungsbeauftragte des Rhein-Neckar-Kreises, und erläutert: „Denn nach wie vor verdienen

Frauen meist weniger, arbeiten wegen Kindererziehung oder der Pflege von Angehörigen in Teilzeit oder unterbrechen ihre Berufstätigkeit für die Familie. Sie haben daher ein hohes Risiko, im Alter nicht ausreichend finanziell abgesichert zu sein. Somit ist es unumgänglich, sich frühzeitig mit der eigenen Altersvorsorge und der Rente zu beschäftigen."

Die Anmeldung zum Online-Vortrag ist unter https://pretix.eu/OLRNK/wlbhw/ möglich.